

RATHAUSKORRESPONDENZ

Zweite Ausgabe

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

247

Wien, am 26. August 1935

Neue Arbeitsvergebungen der Stadt Wien.

In der letzten Woche genehmigte Bürgermeister Richard Schmitz neben dem grossen Bauauftrage für die neue Schlachthausbrücke, die 2'2 Millionen Schilling kosten wird, und abgesehen von dem grossen Programm für die Herstellung der Fusswege in den Wiener Strassen, das 2'6 Millionen Schilling erfordert, noch eine Reihe verschiedener anderer Arbeitsvergebungen. Vor allem sind sechs weitere Kanalbauten mit einem Kostenbetrage von insgesamt 200.000 Schilling zu erwähnen, die in der Mathäusgasse im 3., Belvederegasse im 4., Buchfeldgasse im 8. und in der Josef Listergasse, Himmelhofgasse und Spohrstrasse im 13. Bezirk ausgeführt werden.

Im Mautner Markhoffschen Kinderspital, im Karolinenkinderspital, im Waisenhaus auf der Hohen Warte und in der Schule Brünnerstrasse 139 werden die alten schadhaften Kessel- und Heizanlagen ausgewechselt. Diese Arbeiten kosten 120.000 Schilling. In der Umgebung des Justizpalastes, des Allgemeinen Krankenhauses, der Bezirkshauptmannschaft Meidling und an drei verschiedenen Stellen am Rennweg wird das Holzstöckelpflaster mit einem Kostenaufwand von 72.000 Schilling erneuert und instandgesetzt.

Für die Instandsetzungsarbeiten an der Schmelzbrücke über die Westbahn und an der Floridsdorferbrücke wurden weitere 67.000 Schilling genehmigt, so dass nunmehr ^{insgesamt} für die notwendigen Erhaltungsarbeiten an diesen beiden Brücken heuer 224.000 Schilling ausgegeben werden. Ausserdem wurden die Makadamarbeiten für das fünfte Bauabschnitt im ersten Bauteil der Höhenstrasse mit einem Kostenbetrag von 90.000 Schilling vergeben. Eine grosse Zahl von Schotterwerken erhielt ferner Aufträge zur Lieferung von 8.600 Kubikmetern Material für die Höhenstrasse. Schliesslich ist noch die Vergebung der Ziegelzufuhr zur vierten Stadtrandsiedlung mit einem Kostenaufwand von 40.000 Schilling zu erwähnen, die von fünf Fuhrwerksunternehmungen besorgt wird.

.....

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

In den letzten Tagen ist die neuhergestellte elektrische Strassenbeleuchtung in der Czapkagasse, Estegasse, auf dem Esteplatz, in der Uchatiusgasse, Geusaugasse, Weylgasse, auf dem Arsenalweg, in der Columbusgasse, Ladenburggasse, Schalkgasse und in der Hirschstettnerstrasse in Betrieb gesetzt worden.

.....